

Damen machen es spannend

Tennis Mädchen der SG Calw sind Meister

(mb). Die Tennisspieler des TC Blau-Weiß Calw sind mit der abgelaufenen Sommersaison sehr zufrieden. Bei den Damen und Herren – die Herren 30 holten sich die Meisterschaft – war der TC Calw erfolgreich, ebenso in der Spielgemeinschaft mit dem TSV Hirsau.

Richtig eng ging es in der Staffella der Damen (4er Mannschaften) zu, was die Entscheidung um den Titel angeht. Nach fünf Spielen lagen der TC Blau-Weiß Calw, der TC Straubenhardt und der TC Stammheim mit jeweils 4:1 Spielen gleichauf. Da die Calwer jedoch in den einzelnen Matches knapp die beste Bilanz hatten, hat es zur Meisterschaft gereicht. Saskia Jäck, Patricia Pereira, Vanessa Paulo und Annalena Boxhorn wurden von den Nachwuchsspielerinnen Malisa Engl, Alisa Vogel und Anne Pühl unterstützt und schafften den erhofften Aufstieg in die Verbandsstaffel.

Die Knaben I der SG Calw/Hirsau hatten dieses Jahr keine gleichwertigen Gegner. In der gesamten Runde der Kreisstaffel 3 wurden in vier Mannschaftsspielen nur drei Matches abgegeben. Martina Trautmann, Luca Reutter, Oliver Sprakties, Loris Sailer und Florian Finkbeiner schafften

mit diesem souveränen Auftreten ungeschlagen den Aufstieg in die Kreisstaffel 2.

Die Mädchen II der SG Calw/Hirsau mit Alisa Vogel, Malisa Engl, Anne Pühl, Kim-Kristin Weiß, Nathalie Trautmann, Anna Mast und Simone Pühl erspielten sich in der Kreisstaffel ohne Niederlage den Aufstieg in die Bezirksstaffel 2.

Nur denkbar knapp verpassten dagegen die Mädchen II der SG Calw/Hirsau die Meisterschaft in der Kreisstaffel. Obwohl die Mannschaft mit Anna Mast, Lea Reutlinger, Franziska Treiber, Maira Galaz-Zahn und Greta Reutter gegen den Aufsteiger IBM Klub Böblingen gewinnen konnte, musste sie sich am Schluss mit dem zweiten Tabellenplatz begnügen. Die Meisterschaft war möglich, doch dazu fehlte einfach nur das berühmte Quäntchen Glück.

Ähnlich erging es den Knaben II der SG Calw/Hirsau in der Kreisstaffel. Max Pfrommer, Lukas Kaiser, Jan Ruck, Nick Strecker und Roman Brejniger haben drei Spiele sicher gewonnen, unterlagen aber im entscheidenden Spiel um die Meisterschaft dem SC Neubulach. So reichte es am Ende zu Platz zwei, aber nicht zum Aufstieg.



Adam Drzynga hat vom Verbandsligisten MUTTV Bad Liebenzell zum TTC Ottenbronn in die Landesliga gewechselt.

Foto: Stark

Die Vereine an ganz enge Vorgaben gebunden

Tischtennis Mannschaftsaufstellung erstmals nach Punkteranking vorgenommen

Von Oskar Wössner

Die Vorbereitungen für die neue Saison im Tischtennisbezirk Schwarzwald sind mit der Veröffentlichung der Terminlisten weitgehend abgeschlossen.

Die Mannschaftsaufstellungen wurden erstmals nach dem neuen Punkteranking vorgenommen. Obwohl damit die Einreihung der Zugänge geklärt ist und die Vereine an enge Vorgaben gebunden sind, war man gespannt, wie die verbliebenen Gestaltungsspielräume genutzt wurden.

Verbandsliga: MUTTV Bad Liebenzell muss den Abgang von Bezirksvizemeister Adam Drzynga verkraften. Damit rückt Thomas Kramer wieder ins Spitzenpaarkreuz zu Levente Szarka, Platz sechs nimmt der vom SV Weil der Stadt gekommene Martin Haug ein. Auf dem Papier gibt es zwar keine Änderungen bei

den Damen des TTC Lützenhardt, aber hinter Einsätzen der Nummer zwei, Nejlá Yaman, stehen zunächst noch Fragezeichen. Als Ersatz sind Jessica Graf-Stickel und Petra Schwenk vorgesehen.

Verbandsklasse: Die Herren des TTC Mühringen gehen nach der Rückkehr von Markus Frank deutlich gestärkt ins Rennen. Mannschaftsführer Jan Schmidt ist nun zwar in der »Zweiten« gemeldet, wird aber weiter für Einsätze in der zweithöchsten Verbandsklasse zur Verfügung stehen. In unveränderter Aufstellung nimmt der Vorjahresritte TTC Loßburg die Saison in Angriff. Dennoch zeichnet sich bei den Schwarzwäldern ein Problem ab, denn die Nummer drei, Mihál Hajek, steht wegen eines Auslandssemesters in der Vorrunde wohl kaum zur Verfügung. Nach einjähriger Verletzungspause will deshalb Achim Hornikel ein Comeback versuchen.

Landesliga: Nach dem Aufstieg des SSV Schönmünzach gehen in dieser Spielklasse vier Schwarzwälder Teams an den Start. Bei den Murgälern rückte der jungen Mario Pächhofer auf Platz vier vor, Nicolas Zepf bildet mit Florian Schillinger das hintere Paarkreuz, Sören Quass steht für Einsätze bereit, wenn Spielertrainer Andrzej Kaim nicht zur Verfügung steht. Mit dem neuen Spitzenmann Adam Drzynga spielt der TTC Ottenbronn sicher eine gute Rolle, zumal die Truppe mit Sebastian Krumtünger in der Mitte weiter verstärkt ist. Der TV Calmbach setzt mit Jürgen Metzler und Bernd Ottmar im hinteren Paarkreuz auf »neue alte Bekannte«. Vor einer schwierigen Runde steht gewiss der TV Oberhaugstett: Dass der nominelle Spitzenpieler René Schaible nur sehr eingeschränkt zum Einsatz kommen kann, ist ohnehin klar. Zudem wird aber auch die Nummer drei, Jan Telt-

schik, nicht alle Spiele mitmachen, so dass aus der »Zweiten« Phi Dang und Simon Schneckenburger aushelfen müssen.

Landesliga: Neu in dieser Spielklasse sind die jungen Damen des SSV Schönmünzach, die gewiss eine gute Rolle spielen können. Allerdings wird Spitzenspielerin Nicole Gaiser wegen eines Auslandsaufenthaltes längere Zeit fehlen, so dass neben Laura Frey, Ann-Kathrin und Larissa Burkowitz wohl jeweils eine Jugendliche zum Einsatz kommen wird.

Nichts Neues dagegen gibt es beim TTC Mühringen, denn Spitzenspielerin Melanie Schmidt steht nach der Geburt des zweiten Kindes wieder zur Verfügung. Der TV Dornstetten hat weiter die Qual der Wahl unter acht Spielerinnen. Simone Küntzler und Inge Weber sind markiert, mit Sabine und Franziska Schmid rücken zwei junge Spielerinnen nach.



Die Knaben der SG Calw/Hirsau spielten eine souveräne Runde.

Zwei Seniorentitel für Barbara Neumann

Leichtathletik Ba-Wü-Meisterschaft

(eis). Bei den baden-württembergischen Meisterschaften der Senioren-Leichtathleten in Ellwangen konnten sich einige Athleten aus dem Kreis Calw sehr gut in Szene setzen und erreichten zum Teil auch Spitzenplatzierungen.

Barbara Neumann von der LG Calw stellte ihre Klasse bei den über 40-Jährigen unter Beweis. Sie belegte sowohl im Hochsprung mit überquerten 1,46 Metern als auch im Weitsprung mit 4,68 Metern Platz eins und wurde somit jeweils Württembergische Meisterin in ihrer Altersklasse. Ihre Schnelligkeit zeigte sie im Sprint über 100 Meter, wo sie mit dem zweiten Platz in 14,35 Sekunden überzeugte.

Auch Peter Hübner von der LG Enz konnte sich über einen Meistertitel freuen. In der Klasse M 55 holte er sich im Diskuswerfen mit 33,69 Metern den Sieg. Im Kugelstoßen erreichte er mit 11,08 Metern den dritten Platz.

Jürgen Doman von der LG Nagoldtal konnte seine Leistungen bei den baden-würt-

tembergischen Meisterschaften auf den Punkt abrufen und in der Altersklasse M55 seinen Meistertitel des Vorjahres im Speerwurf mit guten 41,17 Metern verteidigen. Den Diskus schleuderte er zudem auf 30,61 Meter, was ihm Platz zwei in seiner Klasse eingebracht hat.

Auch Jungsenior Martin Pfrommer vom TV Altburg war bei den Meisterschaften in Ellwangen mit dem Titelgewinn im Dreisprung der Klasse M30 mit 11,94 Metern und dem zweiten Platz im Weitsprung mit 6,02 Metern wieder erfolgreich.

Mit einem zweiten Platz im Dreisprung, dem dritten Rang im Speerwurf und dem vierten Platz im Weitsprung zeigte Routinier Roland Eisele vom TSV Calw in der Klasse M65 wieder einmal seine Vielseitigkeit.

Als ältester Teilnehmer aus dem Kreis Calw konnte Alfred Daske vom Postsportverein Calw in der Altersklasse M 75 im Bahngehen über 5000 Metern den dritten Platz belegen.

Aufsteiger Altburg vertraut dem Meisterteam

Tischtennis Zuwachs für TTC Ottenbronn II / Kaum Veränderungen in den Kreisligen

Bezirksliga: Was der TTG Unterreichenbach in der letzten Saison gelang, will die Mannschaft von TT Altburg nachmachen: nach dem souveränen Titelgewinn in der Tischtennis-Betriebsklasse den Erhalt der Bezirksliga mit unveränderter Mannschaft erreichen. Dabei rückt Stefan Müller in die Mitte, Aleksandar Aksentijevic wieder nach vorne zu Armin Bacher, Michael Baumgärtner steht nun fest auf Platz sechs. Bei der TTG Unterreichenbach/Dennjacht, die in der letzten Saison mit einer furiosen Rückrunde vom letzten Platz in die Mitte vorstieß, taucht nun wieder Moritz Hegel im hinteren Paarkreuz auf. Auch beim TTC Birkenfeld gibt es eine Änderung: Mathias Schwab, der bisherige Spitzenmann der »Zweiten«, nimmt in der Mitte den Platz von Dieter Herrigel ein.

Bezirksklasse: Hier geht der TTC Ottenbronn II gegenüber der letzten Runde deutlich gestärkt an den Start. Der ungeschlagene Spitzenspieler Sebastian Krumtünger spielt nun zwar in der »Ersten«, aber da von dort mit Achim Kappler und Sascha Reutter zwei



Aleksandar »Sascha« Aksentijevic wird beim Bezirksliga-Neuling TT Altburg im vorderen Paarkreuz spielen. Foto: Stark

Akteure kommen, verfügt die Mannschaft über ein enorm starkes Spitzenpaarkreuz. Einige Veränderungen gab es bei Absteiger TV Calmbach II: Martin Kern und Eduard Oberbüchler sind auf den ersten beiden Plätzen gemeldet, Carsten Knöller und Dieter

Orth in der Mitte, Thomas Bott, Dirk Baumann und Eberhard Müller auf den weiteren Positionen. Bei Vizemeister SV Glatten II heißt die neue Nummer sechs Carlos Correia. Einen Aderlass haben die Sportfreunde Salzstetten zu verkraften: Spitzenspieler Markus Frank kehrte nach einem Jahr wieder nach Mühringen zurück, Bernd Bukenberger zog sich in die Reserve zurück. An deren Stelle rückten nun Patrick Pross und Martin Singer ins hintere Paarkreuz. Während der Neuling TuS Bad Rippoldsau die Herausforderung mit seiner Aufsteigertruppe in Angriff nimmt, versucht dies der TTC Birkenfeld II mit dem bisherigen Spitzenspieler der »Dritten«, Ralf Vollmar, in der Mitte und an der Spitze mit Dieter Herrigel, der einen Sperrvermerk erhalten hat und demnach nicht in der »Ersten« eingesetzt werden kann. Während bei den TTF Althengstett und beim WSV Schömburg alles beim Alten bleibt, nimmt beim VfL Nagold Routinier Hansjörg Hammann die Stelle von Uli Benz ein. Der CVJM Grüental hat acht Spieler gemeldet, wobei Moriz From-

mann und Jugendersatz Luca Gruber das mittlere Paarkreuz bilden, Georg Armbruster und Daniel Schierle auf den Ersatzpositionen gemeldet sind.

Kreisliga Calw: Bei Gechingen, Oberhaugstett II, Gültlingen, Altburg II und Neuenbürg sind zumindest auf den Papier keine Änderungen zu erkennen. Aufsteiger Wildbad hat seine Mannschaft komplett umgekrempelt: Ingo Fuchs, Markus Treiber und Werner Züfle stehen auf den vorderen Plätzen, während mit Henrik Hofsäss und Markus Schwerdtle die bisherige Spitze auf den Plätzen vier und fünf auftaucht. Stammheim verlor unlängst seine Nummer zwei, Maik Hildebrand, durch einen tragischen Verkehrsunfall.

Kreisliga Freudenstadt: Bei Absteiger Baiersbronn nimmt nun Oguzhan Durmaz Platz sechs ein, Stephan Hirth und Fritz Möhrlein rangieren dahinter. Während beim SV Mitteltal nun Rainer Pfau anstelle von Thorsten Schleh in der Aufstellung steht, bilden Bernd Bukenberger und Markus Böhm bei Salzstetten II die neue Spitze.